

Baufälliges Haus eingestürzt

Polizei-Report Menschen kamen nicht zu Schaden. Gebäude war seit Jahren unbewohnt

VON PETER VON NEUBECK

Lauingen Otto Wagner saß gestern Morgen gemütlich beim Frühstück, als ein lautes Krachen ertönte und das denkmalgeschützte Haus in der Lauinger Herzog-Georg-Straße erschüttert wurde. Das restliche Dach und Teile der Fassade des Nachbargebäudes waren eingestürzt. Gottlob wurde niemand verletzt, und auch das ehemalige Friseurgeschäftshaus der Familie Wagner blieb intakt. Die 94-jährige Mutter Wagners, die ihren Lebensabend in dem schmalen Häuschen verbringt, war zum Glück nicht zu Hause, da sie sich auf Kurzzeitpflege im Seniorenheim befindet.

Der Einsturz des baufälligen und seit Jahren schon unbewohnten Hauses ereignete sich laut Mitteilung von Polizeihauptkommissar Manfred Thiel von der Polizei-Inspektion Dillingen gestern gegen 8 Uhr. Das Dach des Hauses neben ei-

nem alten Brauereigebäude war bereits vor einigen Jahren zusammengebrochen, berichtete Thiel.

Allerdings müssen an der Ostseite auf Höhe des Dachstuhls größere Löcher gestopft werden, da Holzteile der gemeinsamen, sogenannten „Kommunwand“ herausgebrochen waren. Nach Auskunft Wagners sollte das jetzt eingestürzte Gebäude (Haus-Nummer 31) im Frühjahr ohnehin vom neuen Besitzer, einem auswärtigen Investor, gemeinsam mit ehemaligen Brauereigebäuden in der Nachbarschaft abgebrochen werden, um einem Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses Platz zu machen. Der städtische Bauhof beseitigte gestern Vormittag die Trümmer auf dem Gehweg und auf der Straße und sicherte die Überreste des Hauses. Von den zuständigen Stellen wird nun geprüft, ob das Haus vollends abgerissen werden muss, um keine Gefahr für die Allgemeinheit darzustellen.



Vollends eingestürzt ist ein baufälliges und seit Jahren unbewohntes Haus in der Lauinger Herzog-Georg-Straße am gestrigen Morgen.

Foto: von Neubeck

